

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

Die Satzklammer

Jeder Satz braucht ein Subjekt (Wer oder was?) und ein Prädikat (Was tut es?). Oft besteht das Prädikat aus zwei Teilen. Dann steht der gebeugte Teil an zweiter Stelle und der andere am Satzende. Zusammen bilden sie eine Klammer um den Rest des Satzes.

Der zweite Teil steht am Ende

Ich habe den Film **gesehen.**

Ich will den Film **sehen.**

Ich rufe dich morgen **an.**

So findest du das Prädikat

- 1 Such das gebeugte Verb an zweiter Stelle.
- 2 Schau ans Satzende: Steht dort noch ein Versteil?
- 3 Beide Teile zusammen sind das Prädikat.

Das Subjekt findest du mit der Frage Wer oder was?
– Wer hat den Film gesehen? Ich.

Hier entsteht eine Klammer

- Perfekt: Lea hat ... gespielt.
- Futur: Es wird ... regnen.
- Modalverb: Tim kann ... schwimmen.
- Trennbares Verb: Der Zug kommt ... an.

Typische Falle

- „Deutsch hat eine unlogische Wortstellung“ – nein, die Regel ist fest: Der gebeugte Teil steht an zweiter Stelle, der Rest am Ende. Vorn zeigt das Verb Person und Zeit, am Ende steht, was genau passiert.
- Deshalb hörst du bis zum Schluss zu: „Ich habe den Kuchen ...“ – gebacken, gegessen oder verschenkt?
- Bei trennbaren Verben gehört das Ende dazu: In „Der Zug kommt um acht an“ ist „kommt ... an“ das Prädikat, nicht nur „kommt“.
- Das Subjekt steht nicht immer vorn: „Gestern hat mein Bruder gekocht.“ Frag: Wer hat gekocht?
- Das Vollverb sagt, was passiert – haben, sein, werden und Modalverben helfen nur. Seine Grundform ist der Infinitiv: hat gerufen → rufen.

TIPP

Unterstreiche in fünf Perfekt-Sätzen beide Teile des Prädikats. Wo ein hat oder ist steht, wartet am Ende noch ein zweiter Teil.

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

Name: _____ Datum: _____

1 Setz das Verb in Klammern ins Perfekt. Beide Teile kommen an ihren Platz.

Lea ein Bild . (malen)

Wir nach Hause . (gehen)

Ich mein Buch . (vergessen)

Der Zug pünktlich . (ankommen)

Ihr laut . (lachen)

2 Schreib beide Teile des Prädikats heraus.

Morgen wird es regnen. → ...

Der Bus fährt um sieben ab. → ...

Wir haben lange gespielt. → ...

Ich muss jetzt gehen. → ...

Er ruft seine Freundin an. → ...

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die Wortstellung im Deutschen folgt keiner Regel.	☐	☐
Im Hauptsatz steht das gebeugte Verb an zweiter Stelle.	☐	☐
In „Ich habe den Film gesehen“ ist nur „habe“ das Prädikat.	☐	☐
In „Der Zug kommt um acht an“ gehört „an“ zum Prädikat.	☐	☐
Das Subjekt steht immer ganz vorn im Satz.	☐	☐
Der zweite Teil des Prädikats steht meist am Satzende.	☐	☐

4 Welche Satzklammer steckt im Satz? Verbinde.

Tim kann gut schwimmen.	●	●	trennbares Verb
Lea hat ein Bild gemalt.	●	●	Modalverb und Grundform
Es wird bald schneien.	●	●	Futur I
Der Zug kommt um acht an.	●	●	Perfekt

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

5 Welches Verb sagt, was passiert? Schreib dieses Vollverb im Infinitiv auf.

Gestern hat Mia lange gelesen. →

Der Hund ist über den Zaun gesprungen. →

Wir werden morgen früh aufbrechen. →

Paul muss heute sein Zimmer aufräumen. →

Die Katze schlich durch den Garten. →

Der Zug fährt pünktlich ab. →

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

6 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: „Ich habe gesehen den Film.“ Was stimmt?

- ☐ Richtig, im Englischen ist es ja auch so.
- ☐ Falsch: Der zweite Teil des Prädikats gehört ans Ende – Ich habe den Film gesehen.
- ☐ Falsch: Es muss „Ich gesehen habe den Film“ heißen.
- ☐ Falsch: habe muss ans Satzende.

Warum ist die deutsche Wortstellung nicht unlogisch?

- ☐ Weil es gar keine Regel gibt und man alles darf.
- ☐ Weil das Verb immer ganz am Ende steht.
- ☐ Sie folgt einer festen Regel: Der gebeugte Teil steht an zweiter Stelle, der Rest des Prädikats am Ende.
- ☐ Weil nur das Subjekt eine feste Stelle hat.

„Der Zug kommt um acht an.“ Was ist das Prädikat?

- ☐ kommt und an
- ☐ nur kommt
- ☐ um acht
- ☐ der Zug

„Gestern hat mein Bruder gekocht.“ Was ist das Subjekt?

- ☐ gestern, weil es vorn steht
- ☐ hat gekocht
- ☐ gekocht
- ☐ mein Bruder

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

ZUM KONTROLLIEREN

Achte darauf, dass du immer beide Teile des Prädikats hast. Beim Subjekt hilft die Frage Wer oder was? – nicht die Stelle im Satz.

1 Setz das Verb in Klammern ins Perfekt. Beide Teile kommen an ihren Platz.

Lea **hat** ein Bild **gemalt**. (malen)

Wir **sind** nach Hause **gegangen**. (gehen)

Ich **habe** mein Buch **vergessen**. (vergessen)

Der Zug **ist** pünktlich **angekommen**. (ankommen)

Ihr **habt** laut **gelacht**. (lachen)

2 Schreib beide Teile des Prädikats heraus.

Morgen wird es regnen. → **wird** ... **regnen**

Der Bus fährt um sieben ab. → **fährt** ... **ab**

Wir haben lange gespielt. → **haben** ... **gespielt**

Ich muss jetzt gehen. → **muss** ... **gehen**

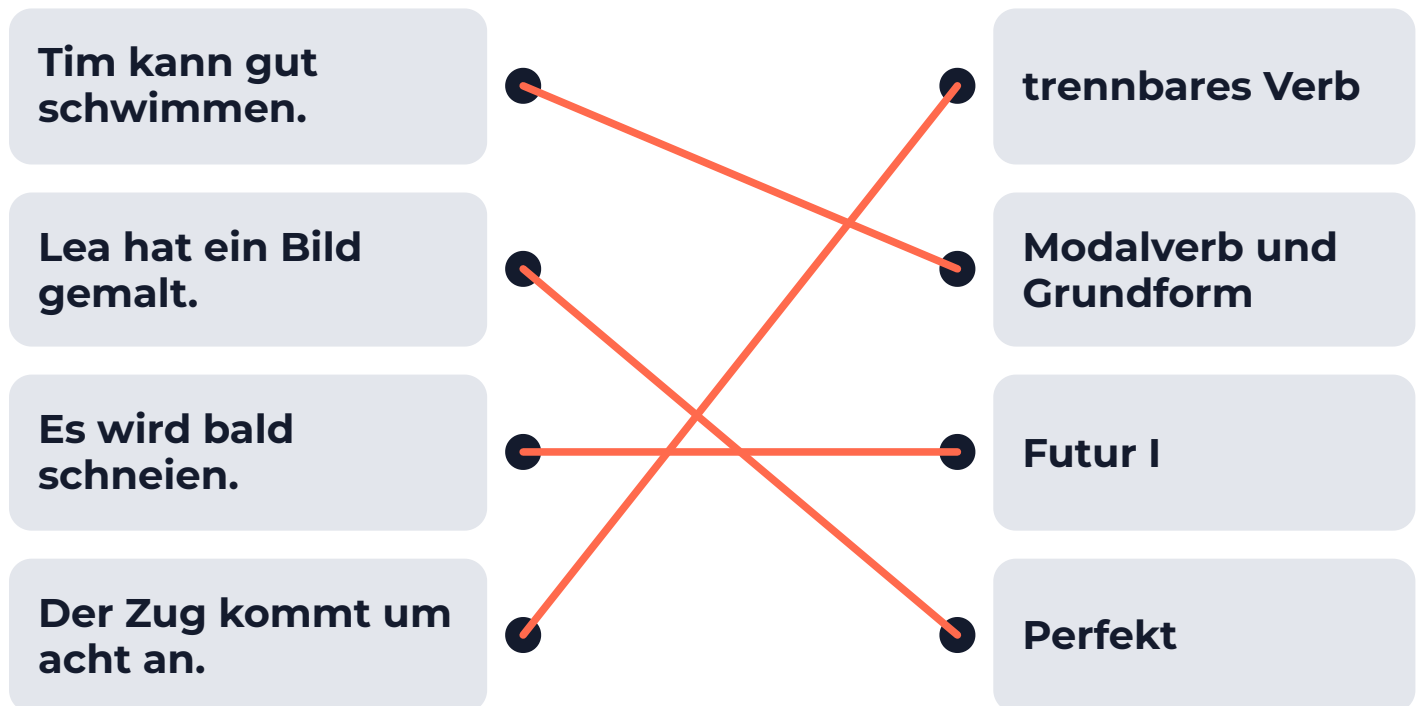
Er ruft seine Freundin an. → **ruft** ... **an**

Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die Wortstellung im Deutschen folgt keiner Regel.	☐	☒
Im Hauptsatz steht das gebeugte Verb an zweiter Stelle.	☒	☐
In „Ich habe den Film gesehen“ ist nur „habe“ das Prädikat.	☐	☒
In „Der Zug kommt um acht an“ gehört „an“ zum Prädikat.	☒	☐
Das Subjekt steht immer ganz vorn im Satz.	☐	☒
Der zweite Teil des Prädikats steht meist am Satzende.	☒	☐

4 Welche Satzklammer steckt im Satz? Verbinde.



Warum steht das zweite Verb erst am Satzende?

5 Welches Verb sagt, was passiert? Schreib dieses Vollverb im Infinitiv auf.

Gestern hat Mia lange gelesen. →

lesen

Der Hund ist über den Zaun gesprungen. →

springen

Wir werden morgen früh aufbrechen. →

aufbrechen

Paul muss heute sein Zimmer aufräumen. →

aufräumen

Die Katze schlich durch den Garten. →

schleichen

Der Zug fährt pünktlich ab. →

abfahren

6 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: „Ich habe gesehen den Film.“ Was stimmt?

☒ **Falsch: Der zweite Teil des Prädikats gehört ans Ende – Ich habe den Film gesehen.**

Die Satzklammer schließt sich erst am Ende, darum steht gesehen ganz hinten.

Warum ist die deutsche Wortstellung nicht unlogisch?

☒ **Sie folgt einer festen Regel: Der gebeugte Teil steht an zweiter Stelle, der Rest des Prädikats am Ende.**

Vorn zeigt das Verb Person und Zeit, am Ende steht, was genau passiert.

„Der Zug kommt um acht an.“ Was ist das Prädikat?

☒ **kommt und an**

Ankommen ist ein trennbares Verb, darum gehören kommt und an zusammen.

„Gestern hat mein Bruder gekocht.“ Was ist das Subjekt?

☒ **mein Bruder**

Auf die Frage nach dem, der gekocht hat, antwortet mein Bruder, obwohl er hinter dem Verb steht.